

Sie haben
bereits
Haarausfall
und sollen
jetzt noch
mehr Haare
lassen?

Nicht wenn sie jetzt weiterlesen!



Muss das sein
oder geht es
auch anders?



Trichogramm

Bisher wurde dazu meist eine Haarwurzeluntersuchung (sog. Trichogramm) durchgeführt. Dabei werden der Kopfhaut an verschiedenen Stellen Haare entnommen, die dann mikroskopisch untersucht werden. Dazu sind mehrere schmerzhaftes Epilationen nötig, denn für ein gutes Ergebnis müssen mindestens 80 bis 100 Haare ausgezupft werden. Ausserdem muss sich der Patient an ein mehrtägiges Haarwaschverbot halten. Viel Aufwand für ein Verfahren, dessen Aussagekraft recht enge Grenzen gesetzt sind.



Beim Trichogramm werden die Haare mit einer Klemme gefasst und ausgerissen



Ausgerissene Haare

So funktioniert TrichoScan:

Ein repräsentatives Kopfhautareal wird ausgesucht.



Die Haare werden durch eine Lochmaske gezogen.

Diese Haare werden auf ca. 1mm Länge gekürzt. Die Stelle lässt sich nach der Messung leicht verdecken.



Nach 3 Tagen werden die Haarstoppel angefärbt.



Danach folgt die digitale Aufnahme für die TrichoScan-Analyse.



TrichoScan

Die sichtbare Haarfülle wird bestimmt durch die absolute Haarzahl sowie durch die Anzahl der nicht wachsenden Haare (Telogenhaare).

Mit Hilfe der so genannten digitalen Auflichtmikroskopie und der TrichoScan-Spezialsoftware ermittelt Ihr Arzt diese Parameter automatisch in nur einem Arbeitsgang.

Anders als das Trichogramm ist die Untersuchung mit TrichoScan ein schmerzloses und zudem äußerst exaktes Verfahren.

Dabei werden zunächst die Haare in einem kleinen Kopfhautareal gekürzt. Ihr Arzt wählt die Stelle so, dass sie sich nach der Messung leicht verdecken lässt.

Nach 3 Tagen werden diese Haare angefärbt und es wird eine digitale mikroskopische Aufnahme des Areals bei 20facher Vergrößerung gemacht. TrichoScan bestimmt nun automatisch Haarzahl, Haardichte und die Telogenrate.

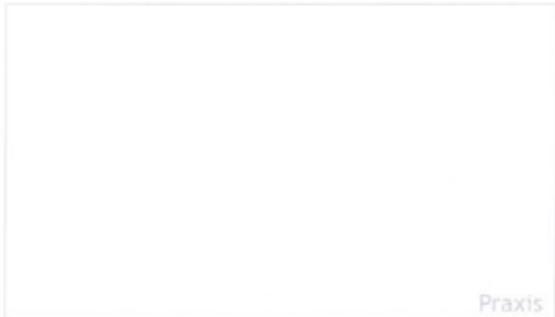
Durch Verlaufsaufnahmen vor und nach der Therapie lassen sich genaue Aussagen über den Behandlungserfolg machen.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Das Verfahren ist völlig schmerzfrei, es müssen keine Haare ausgezupft werden.
- Es besteht kein Haarwaschverbot.
- Die Untersuchung geht schnell.
- Sie bekommen ein exaktes Ergebnis über Ist-Zustand und Therapieerfolg.
- Die Ergebnisse werden digital archiviert und sind damit reproduzierbar.

Sie sind interessiert?

Wir arbeiten bereits mit dem *TrichoScan*!



Gerne informieren wir Sie näher über Kosten und Nutzen dieser Untersuchungsmethode.

TrichoScan ist eine Entwicklung von:

TRICHOLOG GmbH
Am Bettacker 32
D- 35043 Marburg
info@tricholog.de
www.tricholog.de



In Kooperation mit:

DatInf GmbH
Wilhelmstr. 42
D-72074 Tübingen
www.datinf.de



Vertrieb:

TeachScreen Software GmbH
Aichner-Schmied-Str. 3
D-84364 Bad Birnbach
www.fotofinder.de

